

LEISTUNG UND WOHLBEFINDEN

Freie Bahn der Körperenergie

Mit den amerikanischen Marken EFX und Power Balance sieht sich der Sporthandel mit zwei neuen Produkten konfrontiert, die, basierend auf fernöstlicher Philosophie, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit steigern wollen. Zahlreiche Sportler schwören bereits darauf. Es gibt aber auch andere Hersteller, die ähnlich argumentieren. **BEAT LADNER**

Innert kurzer Zeit haben Power Balance (Vertrieb Uvex Schweiz) und EFX (Vertrieb Sideshore) je rund 100 Schweizer Sporthändler von ihren Armbändern und Halsketten überzeugen können, und die Nachfrage von Handel und Konsumenten ist hoch. Sowohl EFX wie Power Balance setzen auf die sogenannte Hologramm-Technologie, die aus einer Mylarfolie besteht, welche aus Polyester gefertigt wird. Bei Power Balance wird die Folie durch ein spezielles Verfahren mit Energiewellen in einem natürlichen Frequenzbereich behandelt. Die Hologramme kommunizieren mit der Energiefrequenz des Körpers, stärken so dessen natürlichen Energiefluss beziehungsweise befreien ihn von schädlichen Störungen. Ähnlich tönt es bei EFX, wo der Name für Energy Field Accelerator steht. EFX stabilisiert auf natürliche Weise das menschliche bioelektrische System, das durch die Strahlung von elektrischen Geräten (Mobiltelefone, Fernseher usw.) beeinträchtigt wird.

Diese Argumentationen orientieren sich an den traditionellen chinesischen Therapieformen, die zum Ziel haben, das Qi im Körper in seinen natürlichen, ausgeglichenen Zustand zu bringen. Qi steht dabei für die generelle Lebensenergie, welche in Bahnen oder Meridianen im Körper verläuft. Die Akupunktur beispielsweise zählt zu den bekannten fernöstlichen Therapieformen, die das Ausbalancieren des Qi-Flusses im Körper anstreben.

Hologramme am Körper

Die Hologramme werden von Power Balance und EFX in Armbänder, Halsketten oder Pflaster integriert und können so am Körper getragen werden. Zu den möglichen Wirkungen zählen ein besseres Gleichgewicht, mehr Kraft, die Reduktion von Stress und Anspannungen, mehr Beweglichkeit, eine allgemeine Steigerung des Wohlbefindens bis hin zu einer positiven Unterstützung bei Verletzungen und Entzündungen. Das sind alles Wirkungen, die besonders von Sportlern geschätzt werden, aber auch im Alltag einen Nutzen bringen. Die Wirkungsweise der Hologramm-Produkte wird jeweils anhand von Gleichgewichts- und Kraftübungen demonstriert, die bei Probanden oft verblüffende Resultate zeigen. Zentral an der Hologramm-Technologie ist, dass dem Körper nichts zugeführt wird. «Die Körperkräfte werden ohne Fremdstoffe aktiviert, was zu einer Stärkung der Körperfunktionen führt», erklärt Thomas Morand von Uvex Schweiz. Die Wirkung der Hologramme hält über mehrere Jahre an, solange sie nicht zerstört werden.

Erfahrungen sprechen für sich

Kritiker werfen Power Balance, EFX und anderen, ähnlich gelagerten Anbietern vor, dass die positiven Effekte nicht wissenschaftlich bewiesen sind, dass diese nicht über einen Placebo-Effekt



Power Balance und EFX setzen in ihren Armbändern und Halsketten Hologramme ein.

hinausgehen und dass die Konsumenten somit an der Nase herumgeführt werden. Zu einem Imageschaden kommt es sehr schnell, wenn man in die Scharlataneriecke gestellt wird oder einem vorgeworfen wird, dass man den Konsumenten mit unwahren Gegebenheiten das Geld aus dem Sack zieht. «Kassensturz» und «K-Tip» lassen grüssen. Dieser Problematik sind sich Power Balance und EFX durchaus bewusst. Philipp Knecht von Sideshore weist darauf, dass EFX seine Kommunikation durch ein medizinisches Institut hinsichtlich Irreführung und richtige Inhalte hat überprüfen lassen. Den Konsumenten werden keine Wirkungen versprochen, sondern es wird lediglich darauf hingewiesen, dass durch das Tragen eines EFX Produktes eine Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft usw. möglich ist. Auch Power Balance verhält sich in der Kommunikation zurückhaltend und gibt keine Versprechen ab. Auf diese Weise werden zugleich Konflikte mit dem Heilmittelgesetz vermieden, welches die Konsumenten von Heilmitteln vor Täuschungen schützt. Dieser Schutz ist sehr sinnvoll, da Personen mit gesundheitlichen Defiziten gegenüber

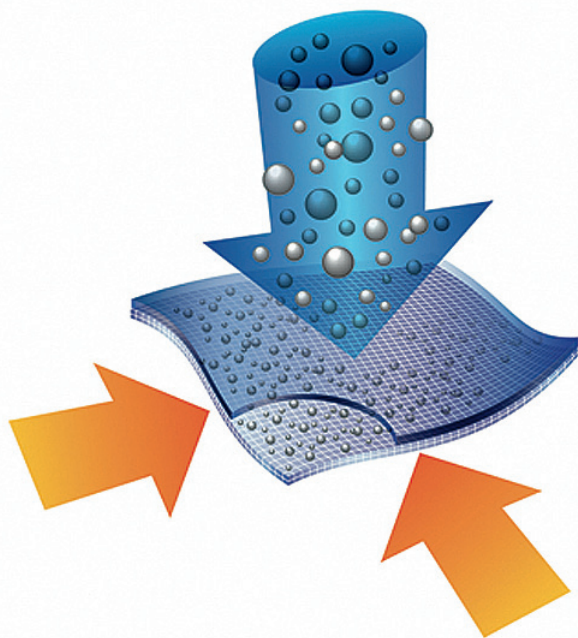
Heilsversprechen äusserst empfänglich sind. Power Balance und EFX legen viel Wert auf Verkaufschulungen, so dass am POS die Kommunikationsrichtlinien eingehalten und gegenüber den Kunden keine Versprechen abgegeben werden. Wichtig sind für beide Marken die positiven Erfahrungsberichte zahlreicher Sportler und Sportlerinnen, auf welche verwiesen werden kann. Die Mundpropaganda steht gegenüber der klassischen Werbung klar im Vordergrund.

Wissenschaftlicher Beweis als Hindernis

Aus dem Fehlen wissenschaftlicher Beweise für die Wirkung der Hologramm-Technologie kann man jedoch nicht Wirkungslosigkeit und Hokuspokus schliessen. So führen zum Beispiel bei Placeboeffekten psychische Faktoren zu somatischen, also körperlichen Veränderungen. Obwohl Placebos keine Wirkstoffe enthalten, können sie wirksam sein, da die psychische Ebene zum Beispiel über die Erwartungshaltung den Körper beeinflussen und Reaktionen auslösen kann. Deshalb kommen auch in der Medizin immer wieder Placebos zum Einsatz. Ohne an dieser Stelle näher auf Details

einzufragen, sei darauf hingewiesen, dass es ebenso für weitgehend anerkannte Heilmethoden wie Homöopathie oder Akupunktur an wissenschaftlichen Studien mangelt, die mehr als einen Placeboeffekt belegen. Die Wissenschaft hat ebenfalls ihre Grenzen und kann nicht alles beweisen, vor allem wenn es um komplexe Wechselwirkungen zwischen Geist und Körper geht. Kommt hinzu, dass nicht alle Menschen auf Einflussfaktoren gleich reagieren, was nicht nur für die Hologramm-Technologie gilt, sondern ebenso für Medikamente.

Letztlich muss sich jedes Konsumgut einer kritischen Prüfung hinsichtlich Nutzen und Schaden für die Konsumenten stellen und aus marktwirtschaftlicher Sicht wird kein Produkt mittel- und langfristig bestehen können, das keinen Nutzen bringt, ausser es führt die Konsumenten in eine ungewollte Abhängigkeit. Anders formuliert: Der Konsument kann und soll selber beurteilen, was ihm gut tut und was nicht. Er darf jedoch nicht in seiner Urteilsfähigkeit eingeschränkt werden. Power Balance hat sich in der Schweiz bewusst gegen Apotheken und Drogerien als Vertriebskanal entschieden, weil man kein für diesen Kanal typisches Wirkungsversprechen abgeben will.



Phiten verteilt für die Bekleidung die Titan Nanopartikel in Wasser (Aquatitan) und arbeitet dieses in die Textilfaser ein.

Mit Phild Processing energetisierte Nanopartikel

Einen anderen Weg hat die japanische Marke Phiten (Vertrieb Cizen Inc. Sports & Health) eingeschlagen, welche sich nicht im gleichen Boot mit den Hologramm-Anbietern sieht. Phiten arbeitet zwar ebenfalls mit Sportlern als Testimonials, ist in Japan aber bereits seit 30 Jahren auf dem Markt und kann auf Studien verweisen, die gewisse Aspekte belegen. Der Name Phiten leitet sich vom griechischen Buchstaben Phi ab, welcher im klassischen Altertum als Symbol für ein alles durchdringendes Fließgleichgewicht bzw. für die Einheit und Harmonie von Geist und Körper steht. Die Basis von Phiten bildet das Phild Processing, bei dem Titan- oder Gold-Nanopartikel energetisiert werden. Diese Nanopartikel lassen sich in eine Vielzahl von Materialien einarbeiten und ihre gespeicherten Schwingungen wirken sich positiv auf die elektrischen Felder und elektrischen Ströme im Körper aus. Die Körperfunktionen werden unterstützt und die elektrochemischen Ströme reguliert, was unmittelbare Entspannungsreaktionen auslösen kann. Sportler berichten, dass sie mit Phiten Produkten ein ökonomischeres Bewegungsverhalten, eine bessere Dehnfähigkeit oder ein differenzierteres Kraftempfinden haben.

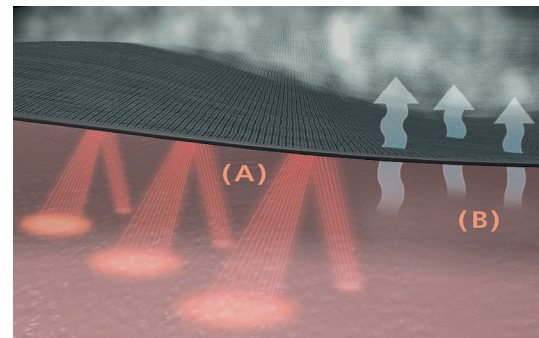
Feinabstimmung für unterschiedliche Bedürfnisse

Phiten gibt es in Form von Armbändern, Halsketten, Pflastern, Bandagen, Bekleidung, Lotionen und Gels, so dass für die unterschiedlichen Bedürfnisse die passende Anwendung gefunden werden kann. Aufgrund der therapeutischen Ausrichtung vertreibt Phiten seine Produkte überwiegend über Apotheken und Drogerien. «Wir haben

festgestellt, dass es in Sportgeschäften oft an Know-how fehlt, über die Befindlichkeit der Kunden zu diskutieren und diese in Bezug auf Wohlbefinden zu beraten. Da ist das Verkaufspersonal in Apotheken und Drogerien besser ausgebildet», erklärt Walter Seeholzer von Cizen Inc. Sports & Health. Schulung und Beratung nennt Walter Seeholzer als zwei zentrale Voraussetzungen für den Verkauf von Phiten Produkten, weil sie nicht immer und auch nicht immer gleich wirken. Negative Effekte treten jedoch keine auf, da lediglich die körpereigenen Kräfte aktiviert werden.

Strahlende Ionen und Mikropartikel

Ähnlich gelagerte Argumentationen und Technologien in Bezug auf Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit finden sich auch im Textilbereich. So hat zum Beispiel Descende für die Olympischen Spiele in Salt Lake City einen Stoff mit negativen Ionen entwickelt, welche den Raum zwischen Körper und Textil mit natürlicher Energie füllen und zur Entspannung anregen. Die italienische Marke Accapi setzt für ihre Unterwäsche die Faser Nexus Energy Source ein, die dank integrierter metallischer Mikropartikel eine wohltuende Wirkung aufweist. So sind Platin, Titanium und Aluminium in die Faser eingearbeitet und sorgen für eine stetige Abgabe von Infrarotstrahlen im Frequenzbereich von 4 bis 14 Mikrometern. Dies aktiviert den Zellstoffwechsel und die Sauerstoffanreicherung der Körperzellen, was zu einer wärmeausgleichenden, entzündungshemmenden und schmerzstillenden Wirkung führt. Auch bei Nexus ist davon die Rede, dass der Körper in sein Gleichgewicht gebracht wird. Der Membranhersteller HT Concept verfügt über ein Produkt



Schoeller Energear reflektiert das Ferninfrarot vom Körper (A), während die Atmungsaktivität (B) des Stoffes erhalten bleibt.

mit keramischen Partikeln und metallischen Oxiden, die fernes Infrarot (ab 15 Mikrometer) strahlen. Diese Strahlen sollen nach wissenschaftlicher Erkenntnis die Blutzirkulation verbessern, für muskuläre Entspannung sorgen und eine beruhigende Wirkung haben, was zu einem ausgeglicheneren Wohlbefinden führt.

Reflektiertes Ferninfrarot

Nicht zuletzt hat das Schweizer Unternehmen Schoeller vor wenigen Monaten mit Energear eine neue Technologie präsentiert, die ebenfalls mit fernem Infrarot arbeitet. Eine spezielle, ins Textil eingebaute Mineralmatrix sorgt bei Energear dafür, dass vom Körper abstrahlende Energie in Form von Ferninfrarot vom Textil reflektiert wird. Dies fördert die Blutzirkulation und die Erhöhung des Sauerstoffanteils im Blut. Als positive Wirkungen nennt Schoeller Leistungssteigerung, Vermeidung frühzeitiger Ermüdung und eine Verbesserung der Regeneration. In Belastungstests konnte bei Probanden mit Energear in der aeroben Belastungsphase eine Erhöhung der Atemluftzufuhr bei geringerem Puls beobachtet werden. Eine höhere Sauerstoffzufuhr führt zu besserer Leistungsfähigkeit und geringerer Übersäuerung. Egal ob Hologramme, Phild Processing oder Ferninfrarot, für den Sporthändler geht es wie bei allen Neuheiten darum, offen zu sein, auszuprobieren und sich stellvertretend für seine Kunden eine eigene Meinung über den Nutzen zu bilden. ◇